

Hallo Herr Knoll,

besten Dank für die Interessante Antwort. Wenn ich diese Antwort als auch die Norm richtig interpretiere,
liegt die Eingangsimpedanz des AM Eingangs (mal abgesehen von Geräten vor 1950) im Mittel und Langwellenbereich
bei etwa zwischen 400 und 6000 Ohm unsymmetrisch. Wenn man also einen Messsender ($Z = 50$ oder 75 Ohm) angepasst ankoppeln
will, könnte man einen Anpassübertrager (UNUN) mit einem entsprechenden Windungsverhältnis verwenden (geht quadratisch ein).
Soll der verwendete Übertrager für den Bereich LW und MW nutzbar sein, ist für die niedrigste Frequenz die Induktivität
der Wicklung und für die höchste Frequenz die Kapazität der Wicklung und die Eignung des Kernmaterials zu beachten.

Vielen Dank nochmal für die Informationen

Rudi Kauls
